

# eupen

*erleben*

Scheinwerfer auf KultKom S.4

In Eupen geht neues Licht auf S.6

Die Malerin Lili von Asten S.7

## Danke

an alle Helfer und Freiwillige.

**Danke** an alle Noteinsatzkräfte.

**Danke** an alle, die sich seit der Naturkatastrophe für den Wiederaufbau einsetzen.

**Danke** für den Zusammenhalt und die Solidarität.



eupen

Wer beklebt mir mein Fahrzeug? | 🔍

pavonet

This advertisement features a bright blue and yellow background. A white search bar with rounded ends is centered horizontally, containing the text "Wer beklebt mir mein Fahrzeug?" and a magnifying glass icon. In the top right corner, there is a small white square with a blue 'X' icon. The bottom right corner displays the "pavonet" logo, which consists of a stylized 'P' icon followed by the brand name in lowercase.

**WE DON'T SELL PRINT.  
WE SELL HAPPINESS!**

Hütte 53 • B-4700 EUPEN • Tel.: 087/595-000 • [www.kliemo.be](http://www.kliemo.be)

AG **KLIEMO** SA/NV  
PRINTING

This advertisement has a pink background with a large, glossy, 3D-style pink ribbon graphic on the right side. On the left, the text "WE DON'T SELL PRINT. WE SELL HAPPINESS!" is written in a bold, dark blue serif font. Below this, the contact information "Hütte 53 • B-4700 EUPEN • Tel.: 087/595-000 • www.kliemo.be" is displayed in a smaller, dark blue sans-serif font. At the bottom left, the Kliemo Printing logo is shown, featuring a stylized blue and white geometric icon above the text "AG KLIEMO SA/NV PRINTING" in a dark blue serif font.



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen haben uns in Eupen viel abverlangt. Die Naturkatastrophe hat viele von uns hart getroffen. Die Konsequenzen werden noch viele Monate spürbar sein. Trotzdem möchte ich mich in dieser Ausgabe bedanken. Es ist überwältigend, was Eupen innerhalb weniger Wochen geschafft hat.

Die betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Vereinigungen und auch die Stadt Eupen haben noch einen langen Weg zur Normalität vor sich. Diese Herausforderung kann nur gemeinsam bewältigt werden, durch Unterstützung von staatlicher Seite und durch kleine und große Hilfen jedes Einzelnen.

Auch müssen wir uns alle die Frage stellen, welche Lehren ein jeder aus dieser Naturkatastrophe ziehen muss. Kann es ein „weiter so“ überhaupt geben?

Nichtsdestotrotz findet das soziale Leben in unsere Stadt weiter statt – zum Glück! So feiern wir auch gerne das 50-jährige Bestehen des Kulturellen Komitees. Diesen runden Geburtstag konnten wir anlässlich des Richtfestes im Park Loten gebührend würdigen.

Neues entdecken sie in dieser Ausgabe auch aus dem Stadtmuseum. Außerdem berichten wir über die Erneuerung der Straßenlampen und den Übergang zur exklusiven LED-Beleuchtung.

Natürlich haben wir wie immer eine Reihe Kurzinfos für Sie.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Lektüre,

Claudia Niessen  
Bürgermeisterin

Claudia Niessen  
Bürgermeisterin

## Impressum

Verantwortlicher Herausgeber: Stadt Eupen, Claudia Niessen  
Redaktion, Koordination: Dieter Comos, Stadtverwaltung Eupen  
Layout: Pavonet PGmbH, [www.pavonet.be](http://www.pavonet.be)  
Fotos/Zeichnungen: Stadtverwaltung Eupen, Natasja Horion  
Druck: Kliemo AG, [www.kliemo.be](http://www.kliemo.be)

Auflage: 10.700, erscheint 5 mal pro Jahr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Gemeindegremiums der Stadt Eupen.  
Stadtverwaltung Eupen, Am Stadthaus 1, 4700 Eupen

Ausgabe 4 · Oktober 2021

# Auf einen Blick

Scheinwerfer auf KultKom Seite 4

In Eupen geht neues Licht auf Seite 6

Die Malerin Lili von Asten Seite 7

Rückblick auf das Richtfest im Park Loten Seite 8

Nützliche Tipps für den Winter Seite 9

Été solidaire Seite 10

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Am Stadthaus 1, 4700 Eupen  
Tel.: 087/59 58 11 · Fax.: 087/59 58 00  
[www.eupen.be](http://www.eupen.be) · Mail: [info@eupen.be](mailto:info@eupen.be)

eupen

**Die Stadtverwaltung ist telefonisch erreichbar:**  
Montag-Freitag: 8.00-12.00 Uhr & 13.00-17.00 Uhr

**Stadtverwaltung, alle Dienste:**

Montag-Freitag: 9.00-12.00 Uhr  
Mittwoch & Donnerstag: 14.00-16.00 Uhr  
**Nur auf Termin: 087/59 58 11**

**Standesamt (zusätzlich):**

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr  
Samstag: 9.00-11.00 Uhr  
**Nur auf Termin: 087/59 58 38**

**Bevölkerungsdienst (zusätzlich):**

Donnerstag: 16.00-18.00 Uhr  
Samstag: 9.00-12.00 Uhr  
**Nur auf Termin:  
087/59 58 39**

**Dienst für Aufenthaltsfragen:**

**Nur auf Termin: 087/59 58 44**

**Renten- und Sozialdienst:**

**Nur auf Termin: 087/59 58 37**



Bilder: Natasja Horion

# Scheinwerfer auf KultKom

**50-jähriges Jubiläum** von Dieter Comos

Die Zeiten, in denen das Kulturelle Komitee gleichzeitig die Infrastrukturverwaltung von drei Eupener Kulturhäusern (Capitol, Kunst & Bühne, Kolpinghaus) stemmte, sind vorbei.

2015 wurde das Kulturelle Komitee per Kulturdekret als professioneller Kulturveranstalter eingestuft und seit Abgabe der Kolpinghausverwaltung im Jahr 2020 konzentriert man sich im Junglingshaus aufs Kerngeschäft. Das besteht neben dem Kinobetrieb aus der Durchführung von ca. 50 eigenen

Veranstaltungen und 50 Events von externen Veranstaltern pro Jahr.

Ludwig Kuckartz ist seit Mai der neue künstlerische Leiter des Hauses. Er hat 20 Jahre lang als selbständiger AudioVideo-Künstler gearbeitet und seine Handschrift ist bei der aktuell laufenden Jubiläumsausstellung im Parterre bereits deutlich erkennbar.

**Ausstellungsräume im Parterre**  
Statt Schaukästen gibt es bei der Jubiläumsausstellung visuell inszenierte Kultkom-Vergangenheit, die

wie ein Bühnenbild im Raum steht. Genauso verhält es sich mit der Darstellung der Gegenwart und der Zukunft der Kulturvereinigung. Nur mit Kreidespray und Schablonen gesprühte Buchstaben am Boden deuten an, wo man sich gerade auf dem Geschichtszeitstrahl befindet.

In den neugewonnenen Ausstellungsräumen soll nach dem Ende der Jubiläumsausstellung bildende Kunst ihren Platz finden, genauso wie Soundinstallationen, Guerilla-Kunst, Medienkunst, Mixed-Media und Lesungen. Getragen von

Nachbauten dorischer Säulen und einem Mix aus älteren und modernen Bauelementen, haben die beiden Räume bereits jetzt eine ganz eigene Ausstellungsatmosphäre.

Auch beim musikalischen Angebot möchte Kuckartz neue Schwerpunkte setzen. So soll die Klassik vermehrt Einzug ins Programm finden. Diese könnte auch mal draußen stattfinden. Mögliche Spielorte wären der Wall im angrenzenden Park Loten oder der vergrößerte Basketballplatz.

Der Ansatz der ostbelgischen Kulturakteure immer wieder neue Veranstaltungsorte zu erschließen, inspiriert ihn seit den 90er Jahren und diese Philosophie will er fortführen.

### Kooperation und Kreation

Neben der Ausstellung sind es Specials eigener Veranstaltungsreihen und Kooperationen mit langjährigen Partnern aus Musik, Tanz, Theater, Kino, Kabarett und Literatur, die das Programmfundament des Jüglingshauses in den nächsten Monaten bilden werden. Ziel ist es, nicht

einfach nur Produktionen einzukaufen, sondern zusätzliche künstlerische Akzente zu setzen und gemeinsam etwas auszuarbeiten.

So werden bei der alljährlichen Show *Swinging Christmas* der Eupen Big Band professionelle Swingtänzer die jugendlichen Tänzer des „Ballet des Jeunes“ (Bewegung und Tanz Walhorn) unterstützen. Im Anschluss an die Kohlhaas-Aufführung des Theaters Agora wird es eine moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Ziviler Ungehorsam“ mit Pia Klemp, Menschenrechtsaktivistin und Kapitänin der Sea Watch, geben. Bei der Zusammenarbeit mit Meakusma kehrt ein ehemaliger Kultkom-Filmvorführer mit einem von dadaistischen Stummfilmen inspirierten audiovisuellem Projekt zurück.

Eigene Kabarett- und Literatur-Veranstaltungsreihen wie *MundWERK* oder *WiederWORTE* werden in der Jubiläumssaison zur besonderen Aufführung ausgebaut. So sollen beispielsweise Videoprojektionen das Gesagte unterstreichen.

Crossover, die Vermischung von Elementen verschiedener Medien und Künste, lautet die Devise für das gesamte Kultkom-Programm. Warum nicht auch mal ein Rembrandt-Gemälde vor einer Kinoproduktion auf die Leinwand projizieren und den Besuchern die Gelegenheit geben, kanonische Kunst auf sich wirken zu lassen.

### Neues im Kino

Film ist Kuckartz' Steckenpferd. Abende bei denen Filmkritiker einem interessierten Publikum Klassiker der Filmgeschichte näherbringen, schweben ihm genauso vor wie das Zeigen von Filmen in Originalsprache.

Die Ausrichtung für die neue Saison ist klar: Künstlerische Qualität steht über allem und Kooperation, nicht Konkurrenz, belebt das Geschäft in der ostbelgischen Kulturlandschaft.

**Mehr Infos zum Programm:**  
[www.kultkom.be](http://www.kultkom.be)



# In Eupen geht neues Licht auf

**Umweltfreundlicher, energieeffizienter und billiger**

Eupen zählt nicht weniger als 3.200 Straßenlampen, und die brauchen Strom – viel Strom! Das geht in Zukunft auch anders: Um Energie zu sparen sollen bis 2029 alle Straßenlaternen auf LED umgerüstet werden. Die Stadt und der Stromverteiler ORES haben sich dieses ehrgeizige Ziel auf ihre Fahnen geschrieben.

Noch in diesem Jahr sollen die alten Stromfresser – sie brauchen immerhin mehr als das Doppelte einer LED Leuchte - in folgenden Straßen umgerüstet werden: Olengraben, Oestraße, Malmedyer Straße, Seltersschlag, Hütte, Vervierser Straße, Gospertstraße und Judenstraße.

## In einer zweiten Phase sind 2022 an der Reihe:

Simarstraße, Nöreth, Birkenweg, Hochstraße zwischen Simar- und Herbetshaler Straße, Heggen, Hostert, Fränzel, Schöne Aussicht, Herrenpfad, Am Busch, Talstraße und Oberste Heide.

## Ein dicker Batzen Geld - Lohnt sich das?

Das sind insgesamt fast 600 Lampen, die bis Ende 2022 mit stromsparenden LED Leuchtmitteln ausgestattet werden. Die Gesamtkosten liegen bei 277.000 €. 169.000 davon zahlt die Stadt, den Rest übernimmt ORES. Dennoch ist das für die Stadt ein dicker Batzen. Aber angesichts der Tatsache, dass LEDs umweltfreundlicher sind und die Stadt außerdem jedes Jahr 23.000 € Stromkosten sparen

wird, ist die Rechnung schnell gemacht: In 7 bis 8 Jahren haben die LED Leuchten sich bezahlt gemacht, und nicht nur das: Ab dann spart die Stadt noch viele weitere Jahre je 23.000 €/Jahr, denn die Leuchten haben eine Lebensdauer von mehr als 20 Jahren.

## Der Umwelt zuliebe

Und noch ein Plus: Eupen verringert dank der LEDs den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 62 Tonnen pro Jahr.

Nach 2022 werden rund 300 weitere Straßenlampen jährlich umgerüstet, bis alle 3.200 Leuchten in Eupen mit LED bestückt sind.



## Nacht der Dunkelheit 2021 – am 9. Oktober

Psssst... mach das Licht aus! Die Tierwelt ist an ihre natürliche Umgebung optimal angepasst. Nachtaktive Lebewesen finden sich in der Dunkelheit bestens zurecht. Durch künstliches Licht greift der Mensch in dieses Gleichgewicht ein.

Trotz immer präziseren wissenschaftlichen Erkenntnissen zu den Auswirkungen von künstlichem Licht, zeigt die jüngste Entwicklung eine drastische Steigerung der nächtlichen

Lichtquellen. Die Ursache liegt in der LED-Technologie.

Im Rahmen der belgienweiten Nacht der Dunkelheit am 9. Oktober 2021 wird auf dieses Thema besonders aufmerksam gemacht. Sämtliche nicht notwendige Beleuchtung sollte in der Nacht von Samstag auf Sonntag ausgeschaltet werden.

**Für Tipps zur Reduzierung von Außenbeleuchtung:**  
[www.eupen.be/licht-aus](http://www.eupen.be/licht-aus)

# Die Malerin Lili von Asten

**Emanzipiert und belächelt – ihrer Zeit voraus**

Als Tochter eines Textilfabrikanten hat Lili von Asten ihre Kindheit und Jugend in Eupen verbracht. Sie wurde 1879 in eine Männerwelt mit ausschließlich Brüdern hineingeboren. Dennoch ist sie als Frau ihren Weg gegangen und hat die damals herrschenden Konventionen umgangen. Sie schlug eine berufliche Laufbahn ein, die damals für Frauen sehr ungewöhnlich war.

## Kunstakademien für Frauen verboten

Das privilegierte familiäre Umfeld ermöglichte es ihr, eine private Kunstschule in Düsseldorf zu besuchen. Privat, weil Frauen damals zu Kunstakademien keinen Zugang hatten. Kunst studieren war reine Männersache!

## Als Malweiber belächelt

In der Männerwelt und in Akademikerkreisen wurden Frauen wie sie

und ihre damaligen Kommilitoninnen abfällig als Malweiber bezeichnet. Aber das störte Lili von Asten wenig. Sie ging konsequent ihren Weg: Schon früh schloss sie sich einer Künstlerkolonie im hessischen Willingshausen an. Dort verbrachte sie Wochen und Monate mit Künstlerkolleginnen und -kollegen. Es wurde philosophiert, gemalt, gefeiert und ausgetauscht. Diese Künstlerkolonien dienten auch dazu, sich in ein Netzwerk zu integrieren und sich bekannt zu machen.

## Gute Beziehung zu Eupen – Früher Tod

Lili von Asten kam auch immer gern nach Eupen, um ihre Familie in der Gospertstraße zu besuchen. Von ihrer Heimatliebe zeugen die zahlreichen Ölgemälde, Aquarelle, Handzeichnungen und Radierungen mit Motiven aus dem Eupener Land. Leider starb Lili von Asten im



Die Malerin Lili von Asten (1879-1924)

Alter von 45 Jahren abrupt an einer Hirnhautentzündung.

## Ausstellung über Lili von Asten im Stadtmuseum

Dank einer gelungenen Mischung aus dem Besitz des Eupener Geschichts- und Museumsverein und Leihgaben aus Privatbesitz, kann das Werk der Malerin jetzt im Stadtmuseum ausgestellt werden. Die Ausstellung dauert bis zum 15. November zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums. Öffentliche Führungen sind am 01.10., 22.10., und 10.11. um jeweils 18 Uhr geplant. Infos und Anmeldung direkt im Stadtmuseum.



Chateau Thor Astenet

### Öffnungszeiten:

Di.-So.: 13.00-17.00 Uhr.

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Preis des Museumsbesuchs inbegriffen.

**Eintritt:** 5€ für Erwachsene. Ermäßigungen für Gruppen, Jugendliche, Studenten, Senioren und Kinder.

### Weitere Infos:

[www.stadtmuseum-eupen.be](http://www.stadtmuseum-eupen.be)

# Rückblick auf das Richtfest im Park Loten

**Umweltfreundlicher, energieeffizienter und billiger** von Dieter Comos



Die perfekte Stadt muss erst noch gebaut werden, aber durch gemeinsames Handeln können Bürger und Bürgerinnen sich ihr nähern. In diesem Geist ist die Stadt Eupen 2018 in das INTERREG Neighbourhood Empowerment Projekt, kurz N-Power, eingestiegen, das am letzten Augustwochenende mit dem Parkfest im Park Loten abgeschlossen wurde.

Ursprünglich als Eröffnungsfest geplant, wurde es am Ende ein Richtfest, da zwar ein Großteil des Parks neugestaltet wurde, aber eben noch nicht alle Arbeiten abgeschlossen sind. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe hatte die Stadt einfach nicht ausreichend Kapazitäten, um den ursprünglichen Zeitplan einzuhalten. Trotz sehr schlechten Wetters war das Parkfest ein voller Erfolg für das vielfältig engagierte Bergviertel.

Wie sehr das Bergviertel zusammengewachsen ist, konnte man

während drei Tagen beobachten. All jene „Bergdritler“, die bei der Ideenbörse im Herbst 2018 und den darauffolgenden Bürgerversammlungen zur Neugestaltung ihres Parks dabei waren, besuchten das Parkfest, feierten und gewährten Einblick in die Bergviertel-Kultur.

Es ist eine Kultur des Miteinanders, die wirklich alle einbezieht. Das bewies die Anzahl der Stände, die auf dem Parkgelände errichtet wurden. Ob Eupener Sportbund, bosnischer Kulturverein, Immobilienentwickler Pierre et Nature, Infopunkt Integration, islamische Ahmaddiyya-Gemeinde oder Vertretungen der Pfadfinderinnen: allen scheint der Park Loten eine Herzensangelegenheit zu sein.

Bei der Neugestaltung des Parks war die Einteilung in die Bereiche Ruhe und Erholung, Sport und Spiel sowie Begegnung und Kinder gemeinsam entschieden worden. Abgeschlossen ist die neue

Sportinfrastruktur: Der Basketballplatz wurde fast auf Originalgröße vergrößert und eine Tischtennisplatte aufgestellt. Beide Angebote stoßen bereits auf große Resonanz.

Impulse, den Park Loten zu beleben, indem man ihn als Veranstaltungsort etabliert, werden künftig auch verstärkt vom Parkanrainer KultKom ausgehen. Während des Wochenendes gestaltete das kulturelle Komitee das kulturelle Rahmenprogramm, das teilweise aufgrund des Wetters in die Räumlichkeiten des Ko-Organisators Ephata umziehen musste. Neben ganz viel (Kinder-)Musik, Tanz sowie Kino, Puppenspiel und Flohmarkt für Kinder konnten die Besucher in zwei Ausstellungswelten eintauchen: „Jubiläum 50 KultKom- gestern-heute-morgen“ im Jünglingshaus und „#Bergköpfe“ im Ephata. Die Schwarzweißportraits der Bergviertler sind aktuell auch auf der Litfaßsäule an der Bergkapellstraße zu sehen.

Für Benjamin Fleig läuft mit dem Ende des N-Power Projekts auch sein Vertrag mit der Stadt als Projektmanager aus. Viertelmanager fürs Bergdrittel wird er aber bleiben.

Ideen wie das Nachbarschaftsmobil beginnen ja gerade erst Fahrt aufzunehmen. Selbiges ist bereits gebucht, um das im Park gewachsene Obst an die Bergviertler zu verteilen.

# Nützliche Tipps für den Winter

## Für's Auto:

- Machen Sie ihr Fahrzeug rechtzeitig wintertauglich. Achten Sie dafür auf Batterie, Reifen, Scheibenwischer, Frostschutz und auf Schneeketten.
- Befreien Sie ihre Scheiben rechtzeitig von Schnee und Eis, um eine stressige Abfahrt zu vermeiden.
- Die Eigenbeteiligung der Versicherung bei einem Unfall ist in den meisten Fällen teurer als neue Winterreifen.

## Für unterwegs:

- Vermeiden Sie es, in einer Steigung zu parken, da dies eine Gefahr bei Frost- und Schneefall darstellt.
- Fahren Sie vorsichtig und vorausschauend, um sich und andere zu schützen.
- Fahren Sie nach dem Prinzip, dass bergab fahrende Fahrzeuge den bergauf fahrenden Fahrzeugen die Vorfahrt überlassen, damit der Verkehr nicht zum Stillstand kommt.

- Halten Sie die Parkplätze frei, die mit einem Park- und Halteverbotschild mit dem Zusatz „Bei Schnee und Eis“ versehen sind. Die Parkplätze sind für die Räumungsdienste reserviert, damit diese ihre Arbeit einfacher verrichten können.

## Für den Alltag:

- Räumen Sie bitte die Bürgersteige frei und achten Sie darauf, die Rinne frei zu halten.
- Denken Sie an ihre Mitmenschen und bieten Sie, wenn möglich, ihre Hilfe an.



## Connect my Home

„Connect my Home“ ist ein gemeinsames Angebot von ORES, der SWDE, Proximus und VOO.

Der Dienst ermöglicht es, die Arbeiten zur Ausführung der Anschlüsse für Strom, Wasser, Telefon, Fernsehen und Internet wie folgt abzuwickeln:

- an einem einzigen Tag
- mit einem einzigen Antrag
- mit einem einzigen Ansprechpartner
- mit einer einzigen Genehmigung
- mit einer verkürzten Arbeitsdauer

### Weitere Vorteile

- man muss bei ORES nur einen einzigen Antrag stellen
- ORES kümmert sich um alles – von der Planung bis hin zur Ausführung
- keine mehrmaligen Arbeiten für verschiedene Anschlüsse an der gleichen Stelle

Weitere Infos: [www.connectmyhome.be/de](http://www.connectmyhome.be/de)

**1000 DANK!**  
Das Waisenhausprojekt „Shegeland“ bedankt sich herzlich bei Euch! Dank der Handsammellaktion im letzten Jahr konnte die Stadt Eupen dem Projekt der VoG Bana Kelasi in Kinshasa (Kongo) 1.500 € spenden. Viele wichtige Arbeiten konnten nun damit umgesetzt werden.

Ein Geflügelstall mit Hühnern und Enten, inklusive Futter

Saatgut für die Gemüsegärten

Zwei große Regenwasserzisternen für die Wasserversorgung und die landwirtschaftlichen Einrichtungen



# Nachbericht „Été solidaire“



Dieses Jahr wurde das Projekt „Été solidaire“ seit 2013 zum ersten Mal wieder durchgeführt. Sechs Jugendliche – 4 Jungen und 2 Mädchen – haben sich vom 1. bis zum 15. Juli an diesem solidarischen Projekt beteiligt und ihren ersten Studentenjob im Bauhof der Stadt Eupen angenommen.

Die Jugendlichen sammeln mit der Teilnahme an diesem Projekt eine erste Erfahrung in der Berufswelt. Außerdem wollten sie sich aktiv für die Gemeinschaft einsetzen. Streetworkerin Céline Taeter und Jugendarbeiter Benedikt Mommer haben die Jugendlichen bei dieser Erfahrung begleitet.

In diesem Jahr haben die Jugendlichen gleich mehrere Arbeiten bewältigt: Sie haben den japanischen Knötterich in Hill und Weser bekämpft, an der SGO den Hang hinter der neuen Stützmauer hergerichtet und zum Schluss bei der Bewältigung der Hochwasserkatastrophe mitgeholfen.

Insbesondere bei der Naturkatastrophe haben die Jugendlichen starke Solidarität untereinander, mit den Mitarbeitern der Stadt und den Betroffenen bewiesen.

Aus dem Projekt nehmen sie viele positive Erfahrungen mit: den Ablauf einer Bewerbung, die Verantwortung des ersten selbstverdienten Geldes, die Teamarbeit, das Einhalten eines professionellen Engagements, und noch vieles mehr. Mehrere von ihnen wollen sich im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder für einen Studentenjob bewerben.

Die Stadt Eupen bedankt sich herzlich für ihren Einsatz.



## Resultat Zufriedenheits- umfrage Schal- ter- dienste

Vom 1. März bis zum 30. April wurde in den Schaltdiensten der Stadtverwaltung eine Zufriedenheitsumfrage durchgeführt. Insgesamt wurden über diesen Zeitraum 133 anonyme Antworten eingereicht.

Alle Teilnehmer wurden gefragt, welchen Dienst sie besucht hatten. Außerdem sollten Sie auf einer Skala von 1 (unzufrieden) bis 6 (sehr zufrieden) folgende Fragen beantworten:

- Wie zufrieden sind sie im Allgemeinen?
- War die Wartezeit angemessen?
- War das Personal freundlich und zuvorkommend?
- Wurde Ihr Anliegen sachgerecht bearbeitet? Waren die Erklärungen klar und deutlich?

Im Durchschnitt waren die Bürger mit den Dienstleistungen der Angestellten zufrieden:

- Allgemeine Zufriedenheit: 5,7
- Freundlichkeit: 5,9
- Wartezeit 5,7
- Sachgerechte Bearbeitung: 5,8

Wir freuen uns, dass unsere Dienstleistungen den Erwartungen der Bürger entsprechen. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern der Umfrage!

# Textiltage

Ferienatelier mit 4 Modulen für Erwachsene



Vom 29. Oktober bis 1. November finden für alle textilbegeisterten Erwachsenen und Jugendlichen (ab 16 Jahre) die Textiltage im Atelier Kunst und Bühne statt. Ein neues Konzept mit 4 Modulen zu jeweils 2 Tagen ermöglicht eine individuelle Auswahl und Kombinierbarkeit, denn jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

- **29.10. und 30.10. – Modul 1 – Shibori:**  
japanische Färbe- und Mustertechnik kennenlernen
- **29.10. und 30.10. - Modul 2 – Siebdruck:** Motiv-Schablone herstellen und auf Wunschtextil drucken
- **31.10. und 01.11. - Modul 3 – Textilmalerei:**  
Textilbild und Sitzkissen gestalten

- **31.10. und 01.11. - Modul 4 – Strick Dich schick:**  
Loop Schal und eine passende Mütze stricken

Veranstaltungsort: Atelier Kunst und Bühne, Kirchstraße 17, 4700 Eupen, 29.10. – 01.11. jeweils 9.00-17.00 Uhr mit ca. einer Stunde Mittagspause; Teilnahmegebühr: 70 € pro zweitägiges Modul

**Informationen und Anmeldungen:** Web: [www.atelierkub.be](http://www.atelierkub.be), Telefon: 087 74 43 31, E-Mail: [info@atelierkub.be](mailto:info@atelierkub.be)

**Vormerken:** 13./14. November: Weben im Atelier, 6. November: Pantomime/Clown Workshop

## Auslesen der neuen Personalausweise: Update der eID-Software notwendig!

Die Personalausweise, die seit einiger Zeit ausgestellt werden, enthalten einen neuen, modernisierten Chip. Leider verursachen diese Ausweise regelmäßig Probleme beim Auslesen. Die betroffenen Bürger werden bei der Stadtverwaltung vorstellig, weil ihr Ausweis scheinbar defekt ist. Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich aber keineswegs um einen Defekt handelt: diese

neuen Personalausweise können nur von einer aktuellen Version der Software „eID“ ausgelesen werden (Version 5.0.17. oder neuer). Die Gemeindeverwaltung kann bei diesen Problemen nicht helfen! Der betroffene Nutzer bzw. die betroffene Institution müssen ein Update der Software durchführen, um diese Ausweise einlesen zu können!

Die neueste Version kann hier heruntergeladen werden: <https://eid.belgium.be/de>.



## Wichtige Hinweise: Überschwemmungen

Sie haben im Zuge der Naturkatastrophe noch Fragen, Bedenken oder Ängste? Sie haben

für ein Problem noch keine Lösung gefunden? Die Stadt Eupen hilft Ihnen dabei, die richtigen

Antworten und Ansprechpartner zu finden.



**Online:** [www.eupen.be/startseite/naturkatastrophe-infos](http://www.eupen.be/startseite/naturkatastrophe-infos)

**Info-Hotline** (Mo.-Fr., 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr): 087 59 58 31

# Willkommen

in Eupen, der Hauptstadt Ostbelgiens...



## WANDERKARTEN:

Eupener Land,  
Chemin des Echaliers  
& Radtouren



## NACHTWÄCHTERFÜHRUNG AM 30.10 - 19 UHR

Ab altem Rathaus  
Anmeldung: 087/55 34 50



## SOUVENIRS

Erhältlich im  
Tourist Info Eupen



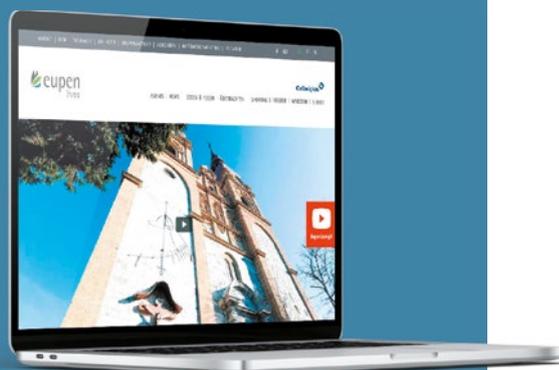
## STADT-, BIER-, TUCHMACHER-, GASSEN- & PARLAMENTSFÜHRUNGEN

Buchbar im Tourist Info Eupen



## BLEIBEN SIE INFORMIERT!

[www.eupenlives.be](http://www.eupenlives.be)



## RAT FÜR STADTMARKETING/ TOURIST INFO

Marktplatz 7,  
B-4700 Eupen

+32 (0)87 55 34 50  
[info@eupen-info.be](mailto:info@eupen-info.be)

[WWW.EUPENLIVES.BE](http://WWW.EUPENLIVES.BE)